

**Protokoll**  
**der 18. Jahreshauptversammlung im 19. Jahr**  
**der IG-Biesfeld e.V.**  
**am 18.03.2026**  
**im Pfarrsaal des Jugendheimes in Biesfeld**

Teilnehmende: 24 Teilnehmende, siehe Anlage

Protokollführerin: Alexandra Lietz

Beginn der Veranstaltung: 19:00 Uhr

Ende der Veranstaltung: 20:45 Uhr

**Begrüßung mit Rückblick auf MGV 2025**

Wilbert Klein eröffnet die Sitzung.

Als erstes wird in einer Schweigeminute den verstorbenen Mitgliedern der IG-Biesfeld gedacht.

Punkte aus dem Protokoll MGV 2025 werden von Alexandra Lietz kurz aufgeführt:

- Es gibt weiterhin einen Säuberungsplan mit turnusmäßigem Wechsel alle 14 Tage zur Reinigung des Dorfplatzes
- Die Beetpflege am Dorfplatz ist für 2x im Jahr beauftragt an Herrn Schröder
- Hinweis auf „Kürten räumt auf“ am Sa. 21.03.2026

Weiterhin ausstehend:

- Sponsor für Platzpflege gesucht
- Umfangreichere Punkte werden unter Punkt (7) verschiedenes besprochen

**TOP 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung / Beschlussfähigkeit / Genehmigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende Wilbert Klein stellt im Anschluss die ordnungsgemäße rechtzeitige Ladung zur Jahreshauptversammlung 2026 und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Es folgt ein kurzer Bericht von Wilbert Klein über die Themen der IG in 2025:

- a) **Sterne:** ein paar Ausfälle mussten repariert werden
- b) **Vandalismus/Müll:** Das Thema begleitete die IG leider weiterhin; Verweis auf Pos (7)
- c) **Anleuchten:** Schlechtes Wetter

## **TOP 2: Kassenbericht**

Harald Höller stellt den Kassenbericht für 2025 vor:

Aufstellung Finanzen siehe Anlage.

Haupteinnahmequelle sind weiterhin die Mitgliedsbeiträge. Die IG hat ca. 270 Mitglieder. Die Anzahl bleibt weitestgehend stabil. Da beim Anleuchten aufgrund des schlechten Wetters kaum Gewinn erzielt wurde, sind die Einnahmen gegenüber 2024 rückläufig.

Erfreulicherweise mussten weniger Sterne repariert werden als im Vorjahr.

## **TOP 3: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde für das Jahr 2025 am 03.03.2025 von Werner Lietz und Claudia Dodel geprüft. Geprüft wurden Barbestände und Konten. Für alles konnten ordnungsgemäß Belege vorgelegt werden. Es bestanden keine Bedenken gegen die von Harald Höller und Walther Honrath geführte Vereinskasse und laut Claudia Dodel gab es keinerlei Beanstandungen. Jonas Klein beantragt, den Vorstand zu entlasten.

## **TOP 4: Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand wird mit 18 Ja Stimmen entlastet, bei 5 Enthaltungen (Vorstand, noch ohne Tania Meding).

## TOP 5: Neuwahl Vorstand

Der Vorstand muss neu gewählt werden. Wahlleiter ist Rolf Damm bis zur Wahl des 1. Vorsitzes.

Amt	Name	ja	nein	Enthaltung	Annahme
1. Vorsitz	Wilbert Klein	22	0	1	ja
stv. Vorsitz	Tania Meding Ihre schriftliches Einverständnis zur Wiederwahl lag Wilbert Klein vor. Sie nimmt die Wahl an, als sie zur Sitzung gegen 20:00 Uhr hinzukommt.	23	0	0	ja
Kassierer	Harald Höller	22	0	1	ja
stv. Kassierer	Walter Honrath	22	0	1	ja
Geschäftsführung	Alexandra Lietz	22	0	1	ja
stv. Geschäftsführung	Rolf Damm	22	0	1	ja
Beisitzer	Frank Dellkus	22	0	1	ja
	Conny Höller	22	0	1	ja
	Klaus Leistikow	22	0	1	ja
	Werner Lietz	22	0	1	ja
	Oliver Meding	22	0	1	ja
	Claudia Dodel	22	0	1	ja
	Désirée Schülke	22	0	1	ja
	Jonas Klein	22	0	1	ja
	Mero Meding	22	0	1	ja
	Timo Lietz	22	0	1	ja
	Claudia Lang	22	0	1	ja

## TOP 6: Neuwahl Kassenprüfer (Korrektur Einladung: Neuwahl eines Kassenprüfers)

Da die Kassenprüfung alle 2 Jahre wechseln sollte, scheidet Werner Lietz als Kassenprüfer aus. Es werden zwei Kassenprüfer neu gewählt: jeweils mit 21 Ja Stimmen und 2 Enthaltung:

Kassenprüfer 1                      Claudia Dodel  
Kassenprüfer 2                      Ed van de Put

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

## **TOP 7: Verschiedenes**

### **7.1 – Bericht der Bürgeragentur aus der letzten Sitzung des Zukunfts- und Klimaausschusses zum Thema ISEK**

Alexandra Lietz berichtet als Sprecherin der Bürgeragentur, dass beim letzten Ausschuss, der gemeinsam mit dem Bauausschuss tagte, das ISEK-Förderprogramm von der Politik gestoppt wurde. Da sich die Schulsanierung zeitlich verzögert, wurde es von der politischen Mehrheit nicht als sinnvoll und zu risikoreich angesehen, das Leuchtturmprojekt Kürten weiterhin als Förderprojekt mit 1,8 Mio € Eigenanteil zu verfolgen. Auch ein Teilprojekt KH-Stockhausenplatz wurde abgelehnt.

### **7.2 - Radwegeplanung**

Durch die Insolvenz des Planungsbüros stockt die Planung der Radwege zwischen Spitze über Dürscheid und Biesfeld bis nach Eichhof. Das Thema ist weiterhin aktuell und soll ebenfalls bei dem Treffen BA mit IGs und BM zur Sprache gebracht werden.

Die Radwegführung war bisher mit vielen realitätsfernen Fahrbahnwechseln über unzureichende Radwegeschleusen geplant, die in der Praxis nicht genutzt würden und von der IG Biesfeld weiterhin als kritisch angesehen werden. Rennradfahrer und E-Bikefahrer würden weiterhin die Straße nutzen und nicht die geplanten Radwege. Einem Vorschlag zur Führung des Radverkehrs für ‚Genussfahrer und Kinder‘ hinter Dürscheid über Biesfeld West nach Biesfeld wurde vom Planungsbüro und der Gemeinde gar nicht erst weiter geprüft, da ein Teilstück Weg neu angelegt werden müsste. Das ist bisher weiterhin so.

Die IG ist Mitglied im Arbeitskreis Radwegeplanung, hat aber den Eindruck, dass eingebrachte Ideen nicht aufgegriffen werden.

Wie bereits im letzten Protokoll zu dem Thema vermerkt:

Es ist zu bedenken, dass Querungshilfen im Verlauf von Radwegen auch für Lastenräder und Fahrräder mit Kinderanhänger lang genug sein müssen. Die Querungshilfe am Ortsausgang von Biesfeld in Richtung Miebach ist beispielsweise zu kurz.

### **7.3 – Müll am Pavillion**

Es gibt weiterhin Gruppen (meist Jugendliche), die sich in Kürten treffen und öffentliche Einrichtungen (zumeist den Pavillion) beschädigen oder vermüllen. Ein Gerichtsverfahren gegen einen identifizierten Jugendlichen wurde vermutlich eingestellt. Zeugen wurden trotz Erscheinens nicht angehört, weil man sich im Gericht zuvor auf ein Urteil einigte. Wie ist nicht

bekannt.

Eine vorgeschlagener Kameraüberwachung ist nicht zulässig.

#### **7.4 – Fahrradständer**

Die Volksbank hat 5 Fahrradständer gesponsort, die von der IG Biesfeld an der Volksbank und dem Dorfplatz aufgestellt werden sollen. Somit entstehen 10 Fahrradstellplätze z.B. für P&R-Räder von Schulkindern, die mit dem Fahrrad zum Bus fahren wollen, aber aktuell keine sichere Abstellmöglichkeit haben.

#### **7.5 - 30er Zonen in Biesfeld**

Punkt bleibt im Protokoll, da er beim **Treffen der BA mit IGs und BM** erneut zur Sprache gebracht werden soll.

aus letzten Protokoll:

Am 20.02.2025 fand eine Begehung im Rahmen der Verkehrsbesprechung mit Vertretern des Kreises, der Polizei, einem Vertreter der Gemeinde sowie Vertretern der IG Biesfeld statt.

Dem Antrag auf Einrichtung einer 30er Zone vor der Grundschule kann nicht gefolgt werden. Die Gesetzeslage verbietet es, eine 30er Zone einzurichten, da die Neuensaaler Straße eine Kreisstraße und Durchgangsstraße ist. Eventuell müssen bestehende 30er Schilder entlang der Neuensaaler Straße sogar entfernt werden.

Das seit September geltende neue Gesetz, das die Einrichtung von 30er Zonen durch Gemeinden erleichtern soll, ist angeblich zu unklar definiert, da für die Definition von ‚viel Verkehr‘ keine Messgrößen angegeben sind. Geschwindigkeitsmessungen der Polizei vor der Schule (in Richtung Kreisverkehr) haben keine kritischen Geschwindigkeitsüberschreitungen ergeben.

Die Begründungen für eine Ablehnung von Tempo 30 vor der Grundschule kann von den Mitgliedern der IG Biesfeld größtenteils nicht nachvollzogen werden. Der im September neu zu wählende Bürgermeister soll mit dem Thema erneut konfrontiert werden.

Für den Antrag der IG Biesfeld wurde seitens der Gemeinde bisher noch kein ablehnender Bescheid erstellt.

Ebenfalls zur Erledigung offen:

- Erneuerung verblasster 30er Verkehrsschilder in Biesfeld
- 30er Zeichen auf der Fahrbahn Jahnstraße

Weitere Verkehrsthemen in Biesfeld sind ebenfalls weiterhin aktuell und sollen bei Treffen mit BA zur Sprache gebracht werden:

aus letzten Protokoll:

- a) Entlang der **Wipperfürther Straße** soll ein Halteverbot gegenüber der Tankstelle eingerichtet werden, um gefährliche Situationen durch parkende Autos in der unübersichtlichen Rechtskurve zu verhindern
- b) Die Situation in der **Offermannsheider Straße** wird beobachtet; bisher leider nicht zu den kritischen Tageszeiten, an denen Autos in Richtung Biesfeld an parkenden Autos vorbei fahren müssen und dafür auf der Gegenfahrbahn fahren müssen. Ein Halteverbot ist an dieser Stelle rechtlich nicht umsetzbar. Denkbar sind Zickzackmarkierungen auf der Straße als Ausweichfläche. Mittlerweile besteht ein ähnliches Problem durch parkende Autos an der oberen Wipperfürther Straße ab der Kurve Haus 25 bis Einfahrt Domberg.

### **7.6 – Dorffest der IG Biesfeld**

Das für den **04. Oktober 2025** geplante Dorffest musste kurzfristig wegen Unwetterwarnung und unbeständiger Wetterlage abgesagt werden. Es soll nun im Wechsel mit dem Feuerwehrfest alle 2 Jahre stattfinden und wurde auf das 2. Wochenende im September 2027 verschoben.

### **7.7 – Bericht aus der Bürgeragentur**

Alexandra Lietz berichtet als Sprecherin der BA: Bisher gab es seit der Neuorganisation der Bürgeragentur, die seit 2024 mit 2 Sprechern aus den kürtener Interessengemeinschaften besetzt ist, drei Treffen mit allen IGs, dem Bürgermeister und Vertretern der Fraktionen. Dieses informelle Treffen in lockerer Atmosphäre findet 2x im Jahr statt.

1. Treffen: Wahl der Sprecher und Verabschiedung W. Lietz und Prof. D. Prinz
2. Treffen: Gast Herr Leitner (neuer Bauamtsleiter)
3. Treffen: Gast Herr Advena (neuer Leiter FB III Bauen)

Das nächste Treffen der Bürgeragentur mit Bürgermeister, IGs und Politik ist für den Mai 2026 in der Alten Schule in Eichhof angesetzt. Es steht eine Neuwahl eines Sprechers an. Aus der IG Biesfeld ist kein Kandidat bereit sich aufstellen zu lassen.

### **7.8 – lose Gehwegplatten**

Wilbert Klein berichtet, dass der Gemeinde ca. vor ½ Jahr wackelnde Gehwegplatten am

Bürgersteig Offermannsheider Straße gemeldet wurden; Eine Behebung ist bis dato nicht erfolgt. Das Thema soll in der nächsten Sitzung mit der BA zur Sprache gebracht werden.

### 7.9 – Aufstellung Mülleimer

Klaus Leistikow regt an bei den Wandertafeln am Dorfplatz einen Mülleimer aufstellen zu lassen. Gleiches wird für den Aussichtspunkt an der Offermannsheider Straße (Bei Haus 21) vorgeschlagen, an dem auch mal eine Bank stand.

### 7.10 – Schaukästen am Dorfplatz

Die Schaukästen sind Bestandteil des LEADER-Projektes. Leider wurden sie vermehrt durch Vandalismus beschädigt und stehen aktuell ohne Scheiben und ohne genutzt zu werden rum. Es wird diskutiert, ob sie abmontiert werden sollten oder ob die IG versuchsweise nochmals eine Scheibe ersetzt. Grundsätzlich besteht Einigkeit darüber, dass die Instandsetzung eigentlich Aufgabe der Gemeinde ist; diese hat aber weder Geld noch Personal. Es wird angeregt, die Schaukästen zur Reparatur zunächst abzumontieren.

Oliver Meding regt an die Schaukästen durch andere Elemente zu ersetzen (analog zur Berliner Mauer, an der auch mal Kunst entstand). Eine Entscheidung wird zu späterer Zeit bei der nächsten Vorstandssitzung getroffen.

### 7.11 – Bushäuschen

An der Bushaltestelle in Richtung Bergisch Gladbach wäre ein überdachtes Wartehäuschen wünschenswert. Dies ist wohl in der Einbuchtung vorgesehen, aber es gibt noch Klärungsbedarf mit Eigentümer und Gemeinde und Telekom.

### 7.12 – Hubertusstraße

Seit der Korrektur der Grenzsituation im Wendehammer fehlen die Poller. Hier wird darum gebeten, dass sich die IG Biesfeld dafür einsetzt, dass diese wieder aufgestellt werden.

gefertigt: 

( Alexandra Lietz )

Geschäftsführerin -

gesehen: 

( Wilbert Klein )

- 1. Vorsitzender -